



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



Anlage 10.6 Beratungsprotokoll

Betriebsname/QS-Standortnummer: _____

QS Bündler: _____

QS-Referenznummer: _____

Hinweis: Die Referenznummer ist u. a. dem Betreff der Beanstandungs-E-Mail zu entnehmen

Beanstandungsgrund:

Nachweis (Wirkstoff etc.)	Ergebniswert (mg/kg)	(Rückstands-) Höchstgehalt (mg/kg)	(Rückstands-) Höchstgehalt- überschreitung? (ankreuzen falls zutreffend)	Unzulässiger Wirkstoff? (ankreuzen falls zutreffend)
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kultur: _____

Sorte: _____

Anbauweise (Freiland/Gewächshaus): _____

Betroffener Schlag/Gewächshaus: _____

Beanstandung von QS am: _____

Beratung beantragt am: _____

Beratung erfolgt am: _____



Qualitätssicherung. Vom Landwirt bis zur Ladentheke.



(mögliche) Ursache(n) der Beanstandung	Maßnahme(n) / Vermeidungsstrategie(n) in Bezug auf die Beanstandung



Qualitätssicherung. **Vom Landwirt bis zur Ladentheke.**



Allgemeine Hinweise

- Mögliche Maßnahmen zur Vermeidung von Fremdeinträgen z. B.:
 - Abstimmung des Pflanzenschutzmitteleinsatzes mit Nachbarn
 - Verwendung von driftreduzierenden Düsen
 - Erstellung von Randstreifen
- Die Analyse von Vorernteproben stellt einen guten Weg dar, um Rückstandshöchstgehalte im erntefähigen Produkt einzuhalten.

Teilnehmer (*Name, Vorname; Unterschrift*):

Berater/in (*Name, Vorname; Firma/Organisation; Unterschrift*):
